

An das
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)
Hauptstelle Dommerfelden.

Hierdurch erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, dass Prof. Fedor Schneider, der seine wissenschaftliche Laufbahn bei den M. G. H. mit der Ausgabe von Johanne Victorings „Libri certissimi historiarum“ (1909-10) begann, am 24. Juli sein 70. Lebensjahr vollendet hätte. Seine Witwe, Frau Bice Schneider (Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstrasse 113), welche die Bibliothek ihres Gatten dem ehemaligen Preuss. Historischen Institut in Rom zukommen liess, wird an jenem Tage seine ehemaligen Schüler um sich versammeln.

Dass Prof. Bernhard Schneidler am 6. August seinen 70. Geburtstag feiert, dürfte dort bereits bekannt sein. Ich wäre für eine kurze Mitteilung dankbar, wo er in München wohnt.

Ausserdem gestatte ich mir die Bitte um freundliche Erteilung von Auskunft über die auf dem Anlage-Blatt verzeichneten Fragen betreffend die ältere Ausgabe der Chronik Alberts von Troisfontaines bei Bouquet, Recueil des hist. des Gaulles t. XI., welche nach verschiedenen älteren Schriftstellern Stücke enthält, die in Schaffers-Böckh M. G. H. - Ausgabe (Pp. XXIII 631-599.) ausgelassen sein müssen. Falls bezüglich meiner Ziffer I die Vermutung zutrifft, dass Albert nur die Erzählung des Smilamus Semmeticensis (bzw. Ordarius Vitalis) wiedergibt, interessieren mich nur solche Varianten, die nicht ^{etw.} lediglich orthographischer oder grammatischer Art sind.

Schliesslich darf ich noch um die Beantwortung zweier Fragen bitten: Befinden sich in der dortigen prachtvollen Bibliothek